

Thema 1:

THEMA 1

Thema 2:

THEMA 2

Test

Masterarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Sciences

vorgelegt von

Test

geboren am 20.07.1990 in Dortmund

im Februar 2016

Betreuer	Dr.-Ing. W. Mustermann
Erstprüfer:	Prof. Dr.-Ing. C. Mustermann
Zweitprüfer:	Prof. Dr.-Ing. W. Mustermann

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig erstellt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Soweit ich auf fremde Materialien, Texte oder Gedankengänge zurückgegriffen habe, enthalten meine Ausführungen vollständige und eindeutige Verweise auf die Urheber und Quellen. Alle weiteren Inhalte der vorgelegten Arbeit stammen von mir im urheberrechtlichen Sinn, soweit keine Verweise und Zitate erfolgen. Mir ist bekannt, dass ein Täuschungsversuch vorliegt, wenn die vorstehende Erklärung sich als unrichtig erweist.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Danksagungen

Test

Zusammenfassung / Abstract

Abstract

Inhaltsverzeichnis

Eidesstattliche Erklärung	2
Danksagungen	3
Zusammenfassung / Abstract	4
Abbildungsverzeichnis	ii
Tabellenverzeichnis	iii
1 Einleitung	1
2 Grundlagen	2
2.1 Der Bürstenlose Permanenterrregte Motor	2
2.1.1 Aufbau	2
2.1.2 Allgemeine Funktionsweise	2
2.1.3 Vor- und Nachteile	2
2.1.4 Die Sinuskommutierung	2
2.1.5 Die Blockkommutierung	2
2.1.6 Die Sättigung	2
2.1.7 Die Feldschwächung	2
2.2 Das DQ0-System	2
2.3 Vergleich zwischen statischer und dynamischer Analyse in SPEED	3
2.3.1 Die statische Analyse	3
2.3.2 Die dynamische Analyse	3
2.4 In SPEED verwendeter Umrichter	3
3 Stand der Technik	4
3.1 Klassifizierung von Beispielen	4
3.2 Themenbezogene Veröffentlichungen	4
4 Entwicklung der Sensorik	5
4.1 Grobkonzept der Sensorik	5
5 Ergebnisse	6
6 Diskussion	7
6.1 Zusammenfassende Bewertung	7
6.2 Ausblick	7

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

1 Einleitung

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschlossen wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da.

2 Grundlagen

2.1 Der Bürstenlose Permanentenerregte Motor

2.1.1 Aufbau

2.1.2 Allgemeine Funktionsweise

2.1.3 Vor- und Nachteile

2.1.4 Die Sinuskommutierung

Platzhalter

Relevante Größen zum Erreichen der Arbeitspunkte

2.1.5 Die Blockkommutierung

Platzhalter

Relevante Größen zum Erreichen der Arbeitspunkte

Platzhalter

2.1.6 Die Sättigung

Platzhalter

2.1.7 Die Feldschwächung

Platzhalter

2.2 Das DQ0-System

Platzhalter

2.3 Vergleich zwischen statischer und dynamischer Analyse in SPEED

Platzhalter

2.3.1 Die statische Analyse

Platzhalter

2.3.2 Die dynamische Analyse

Platzhalter

2.4 In SPEED verwendeter Umrichter

Platzhalter

3 Stand der Technik

dasdasdasdasda

3.1 Klassifizierung von Beispielen

sdasdasdasdasdad

3.2 Themenbezogene Veröffentlichungen

4 Entwicklung der Sensorik

4.1 Grobkonzept der Sensorik

5 Ergebnisse

6 Diskussion

6.1 Zusammenfassende Bewertung

6.2 Ausblick

Literaturverzeichnis

- [1] CD-ADAPCO (Hrsg.): *AC Line-Fed Motors and generators*. CD-adapco, September 2008